



*Kath. Pfarrei Mörschwil*



*Seelsorgeeinheit Steinerburg*

# Erwachsenenbildung

2021/22



## Veranstaltungsreihe «Weichenstellungen»

*Samstag, 28. August, 10.15 Uhr*

Stiftsbibliothek St. Gallen, anschliessend Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Café Gschwend.

### «Beten - Gespräch mit Gott»

Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Stiftsbibliothek St. Gallen mit Remo Wäspi.

Menschen wenden sich an Gott oder das Göttliche. Sie bitten, preisen oder danken, manchmal klagen sie auch und fluchen gar. Die Jahresausstellung der Stiftsbibliothek St. Gallen zeigt die Entwicklung des christlichen Betens in seinen vielen verschiedenen Ausprägungen.

*Remo Wäspi ist Historiker. Er war langjähriger Lehrer für Geschichte an den Gymnasien Untere Waid in Mörschwil und St. Antonius in Appenzell sowie Mitarbeiter an der Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen.*

Um **Anmeldung** unter 079 151 75 24 oder an [remo.waespi@bluewin.ch](mailto:remo.waespi@bluewin.ch) wird gebeten.

Treffpunkt 9.35 Uhr an der Postautohaltestelle Kirche Mörschwil. Wir nehmen 9.39 Uhr das Postauto nach St. Gallen. Wenn vorhanden, bitte Museumspass oder Raiffeisenkarte mitnehmen.

*Donnerstag, 23. September, 19 Uhr*

Gemeindsaal Mörschwil, im Anschluss Apéro.

### Ann-Katrin Gässlein: «Wiborada – ein Leben hinter Mauern?»

Ein Vortragsabend über das Leben und Wirken der St. Galler Stadtpatronin Wiborada.

*Ann-Katrin Gässlein ist Theologin in der Citypastoral der katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen und wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Luzern. Sie hat sich intensiv mit der Bedeutung der*



*'vergessenen Stadtheiligen' auseinandergesetzt, u.a. im Hinblick auf interreligiöse Annäherungen an Wiborada und die Einsamkeit.*

Samstag, 16. Oktober, 9.30-15 Uhr

Kath. Pfarreisaal im Gemeindezentrum  
Mörschwil, Horchentalstrasse 3; gemein-  
samer Imbiss zum Zmittag.

### **Kuno Füssel: «Für eine Welt ohne Angst»**

Ein biblischer Studientag um Evangelientexte,  
die ermutigen können in einer Zeit, die oft  
Angst macht.



«In der jetzigen Welt habt ihr Angst, aber seid guten Mutes, ich habe diese Welt überwunden» (Joh 16,33). Mit dieser Aussage des johanneischen Jesus haben wir alle Bezugspunkte unseres Themas beisammen. Doch ist das nicht ein billiger Trost angesichts einer Welt, die ein globaler und universaler Ort der Angst ist?

*Dr. Kuno Füssel studierte Mathematik und Physik, arbeitete einige Zeit bei einer großen Computerfirma und entschloss sich dann, Theologie zu studieren. Nach seiner Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent u.a. bei Karl Rahner in Münster sowie als Lehrbeauftragter und Übersetzer, bevor er von 1998 bis zu seiner Pensionierung 2007 als Lehrer für Mathematik, Physik und Religion in Koblenz wirkte.*

Um **Anmeldung** unter 071 866 12 65 oder an [b.ruhe@bluewin.ch](mailto:b.ruhe@bluewin.ch) **bis zum 14.10.** wird gebeten.

Dienstag, 9. November, 19 Uhr

Gemeindesaal Mörschwil, im Anschluss Apéro.

### **Alois Riklin: «Hans Küng und das Projekt Weltethos»**

Ein Vortragsabend über die Weichenstellung des  
Entzugs der kirchlichen Lehrerlaubnis im Leben und  
Wirken von Hans Küng.



*Dr. Alois Riklin ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft der Universität St. Gallen und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Weltethos Schweiz, die das 1990 von Hans Küng lancierte Projekt zum globalen Dialog der Kulturen in der Schweiz fördert und umsetzt. Alois Riklin war mit dem im April 2021 verstorbenen Schweizer Theologen über viele Jahrzehnte befreundet und hat dessen Wirken intensiv begleitet.*

Dienstag, 8. Februar 2022, 19 Uhr  
Kath. Pfarreisaal im Gemeindezentrum  
Mörschwil, Horchentalstrasse 3; im  
Anschluss Apéro.

**Isabelle Müller-Stewens und Bernd Ruhe: «Judit, Femme fatale in der Bibel – wenn Männer den Kopf verlieren»**

Ein illustrierter Vortrags- und Gesprächsabend aus der Reihe «Stolpersteine in der Bibel.»

Judit besiegt mit Intelligenz und Erotik die Feinde des Volkes Israel. Was ist von ihrer Strategie des Widerstands zu halten, die manche Konventionen bürgerlicher Moralvorstellungen überschreitet?

*Isabelle Müller-Stewens leitet das Ressort „Erwachsenenbildung“ des Mörschwiler Pfarreirats. Dr. Bernd Ruhe ist Theologe und Pfarreibeauftragter der Pfarrei St. Johannes der Täufer zu Mörschwil.*

Donnerstag, 31. März 2022, 18.30 Uhr  
Kath. Pfarreisaal im Gemeindezentrum Mörschwil,  
Horchentalstrasse 3; im Anschluss Apéro.

**Jacqueline Straub: «Warum nicht katholische Priesterin werden?»**

Ein Gesprächs- und Diskussionsabend.



Jan Massijs (1509-1575), Judit mit dem Kopf des Holofernes. Galleria Nazionale d'Arte Antica, Palazzo Barberini, Rom

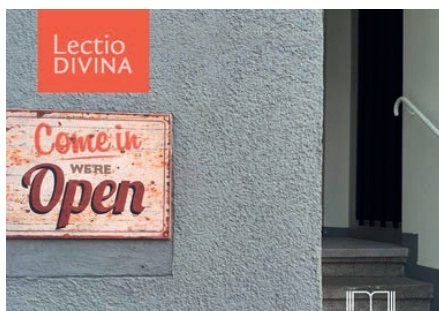


*Jacqueline Straub ist katholische Theologin, Journalistin und Buchautorin. Seit ihrer Jugend fühlt sie sich zur römisch-katholischen Priesterin berufen und kämpft seit Jahren für mehr Gleichberechtigung für Frauen und Männer in der Kirche. Der britische Sender BBC zählte sie 2018 zu den 100 inspirierendsten und einflussreichsten Frauen der Welt.*

## Veranstaltungsreihe «Lectio divina» und «Bibliolog»

*Biblische Texte lesen – bedenken – diskutieren: Kirche an vielen Orten*

In dieser Veranstaltungsreihe, die in Mörschwil schon eine längere Tradition hat, lassen wir die Bibel auf uns wirken. Nicht die ganze heilige Schrift aufs Mal, sondern kurze Passagen aus einem bestimmten Zusammenhang. Und genau eine Stunde lang. Was nicht ausschliesst, dass einem der Text dann noch länger durch den Kopf geht.



Da ist zum Beispiel die Apostelgeschichte. Sie schildert den Weg der jungen christlichen Gemeinden nach Christi Himmelfahrt. Angefangen in Jerusalem über Kleinasien bis nach Rom. Daraus werden wir bis Jahresende einige Stellen genauer lesen, bedenken und diskutieren.

*Was ist eigentlich eine «Lectio divina» oder ein «Bibliolog»?*

Die **Lectio divina** ist ein sehr einfacher Weg, die Bibel kennenzulernen. Voraussetzung ist allein die Freude am Lesen und Entdecken des Textes, und am gegenseitigen Austausch darüber, was beeindruckt, irritiert oder ermutigt. Im Prozess geleitet uns die moderne Form eines – wie der Name schon vermuten lässt – höchst traditionsreichen Verfahrens, die Bibel als lebendige Quelle zu nutzen, die eigene Gottesbeziehung immer wieder neu zu entdecken und dabei zugleich aus den Einsichten anderer etwas für sich zu gewinnen.

Der **Bibliolog** lässt die Bibel lebendig werden, weil jede und jeder von uns etwas zu ihr zu sagen hat. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich in verschiedenste Gestalten oder Situationen eines jeweils ausgewählten biblischen Textes hineinzuversetzen. In diesen Rollen füllen sie die 'Zwischenräume' des Textes mit eigenen Ideen. Man tritt im wahrsten Sinne in ein Zwiegespräch mit der wichtigsten Textsammlung des Christentums - und ins Gespräch miteinander über Eindrücke, Merkwürdigkeiten und Inspirationen.

Während der Lockdowns sind wir mit dem Format 'Lectio divina' notgedrungen auf eine Videokonferenz-Lösung im Internet umgestiegen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diese **Zoom-Konferenzen** bestens geeignet sind, in einem überschaubaren Personenkreis einen Text zu besprechen. Auch ermöglichen sie es Interessierten von weiter her, an den Anlässen teilzunehmen. Darum bieten wir die Veranstaltungen sowohl 'vor Ort' als auch per Videokonferenz an:

Dienstag, 24. August, 19-20 Uhr, Jumaheim bzw. kath. Pfarreisaal Mörschwil  
Donnerstag, 26. August, 19-20 Uhr, Zoom-Konferenz:

**«Glaubensquelle»: Philippus tauft einen hochgestellten Äthiopier**  
(Apg 8,26-40)

*Bei der wegweisenden Begegnung von Philippus mit dem äthiopischen Hofbeamten sind der «Engel des Herrn» und der «Geist» die Regisseure. Die Nachfolgegemeinschaft Jesu öffnet sich für Menschen anderer Kulturen.*

Dienstag, 14. September, 19-20 Uhr, Jumaheim bzw. kath. Pfarreisaal Mörschwil  
Donnerstag, 16. September, 19-20 Uhr, Zoom-Konferenz:

**«Grenzen überschreiten»: Petrus im Clinch mit Gott und den jüdischen Speisevorschriften**  
(Apg 10,9-22.28-29)

*An einem der zentralen Knotenpunkte der Geschichte der ersten Christen spielt Petrus die entscheidende Rolle: die Öffnung der Nachfolgegemeinschaft für «die Menschen aus den Völkern».*

Dienstag, 26. Oktober, 19-20 Uhr, Jumaheim bzw. kath. Pfarreisaal Mörschwil  
Mittwoch, 27. Oktober, 19-20 Uhr, Zoom-Konferenz:

**«Das Wort wirkt»: Gottes Geist lässt sich nicht eingrenzen**  
(Apg 10,34-36.44-48)

*Pfingsten ist nicht nur ein einmaliges, vergangenes Geschehen, sondern der Gottesgeist 'weht, wo er will'. Sensibilität und Offenheit sind gefragt.*

Montag, 15. November, 19-20 Uhr, Zoom-Konferenz

Dienstag, 16. November, 19-20 Uhr, Jumaheim bzw. kath. Pfarreisaal Mörschwil

**«Gemeinsam entscheiden»: Das sogenannte 'Apostelkonzil'**  
(Apg 15,6-12.22-29)

*An dieser Zusammenkunft in Jerusalem wird nach heftigen Diskussionen entschieden, dass den Nichtjuden, die zum Glauben an den Messias Jesus kommen, keine zusätzlichen Aufnahmeeriten auferlegt werden, ausser der Taufe.*

Dienstag, 7. Dezember, 19-20 Uhr, Jumaheim bzw. kath. Pfarreisaal Mörschwil

Mittwoch, 8. Dezember, 19-20 Uhr, Zoom-Konferenz:

**«Anschlussfähig verkündigen»: Paulus scheitert mit seiner Predigt auf dem Athener Areopag**  
(Apg 17,16-34)

*Nicht überall gelingt Paulus die Inkulturation des christlichen Glaubens mit seiner Verkündigung. In Athen erntet er mit seiner Vorstellung von Auferstehung jedenfalls nur Spott.*

Bitte melden Sie sich zu den Zoom-Konferenzen bei Bernd Ruhe (071 866 12 65 bzw. [b.ruhe@bluewin.ch](mailto:b.ruhe@bluewin.ch)) an, damit Sie den Zugangscode zur Teilnahme erhalten.



«Basis der letzten Lectio divina- Runde waren die Texte zur Steinigung des Stephanus Apg. 6.8 – 7.60, in denen Stephanus wegen seines Zeugnisses über Jesus Christus der Lynchjustiz von Juden aus der Diaspora zum Opfer fällt. Zoom ermöglichte, dass auch Teilnehmer aus weit entfernten Gebieten dabei sein konnten; unsere beiden sehr kundigen Bibelexegeten Bernd Ruhe und Kuno Füssel (aus dem Gebiet Trier, ehemals Lehrer von Bernd Ruhe und Mitarbeiter von Karl Rahner) gaben tiefe und interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Texte und über die damaligen Verhältnisse im Orient. Die Teilnehmerzahl von 8 – 10 Personen ermöglichte einen sehr persönlichen, den Glauben vertiefenden Austausch. Eine ausgezeichnete, innovative Art der Glaubensverkündigung.»

Roman Rieger sen., Mörschwil

«Durch den Bibliolog wird man zu einem Teil der Geschichte und kann mit den Personen mitfühlen. Dadurch wird es intensiver und man versteht im Nachhinein die Reaktionen beziehungsweise den Inhalt der Geschichte viel besser. Jeder kann seine Meinung kundtun und es gibt kein richtig und kein falsch. So öffnen sich neue Blickwinkel und man sieht die Situation plötzlich aus einer ganz neuen Sicht. Für mich ist es eine tolle Abwechslung und es herrscht eine entspannte, lockere und ungezwungene Atmosphäre, in der es auch Platz für erheiternde Momente hat.»



Irina Wagner, Mörschwil

Alle Angaben vorbehalten allfälliger Änderungen aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen des Bistums St. Gallen. Informieren Sie sich über die jeweils aktuelle Situation auf unserer Webseite: <https://kath-pfarrei-moerschwil.ch>

Ressort «Erwachsenenbildung» des Kath. Pfarreirats Mörschwil mit Isabelle Müller-Stewens, Bernd Ruhe, Jürgen Spickers, Remo Wäspi

Kontakt: Kath. Pfarramt Mörschwil, Bernd Ruhe, Tel. 071 866 12 65, E-Mail [b.ruhe@bluewin.ch](mailto:b.ruhe@bluewin.ch)

Bildnachweise: S. 1 Bernd Ruhe, S. 2 Stiftsbezirk St. Gallen, Ann-Katrin Gässlein, S. 3 Kuno Füssel, Alois Riklin, S. 4 Isabelle Müller-Stewens, Jacqueline Straub, S. 5 Katholisches Bibelwerk e.V., S. 8 Roman Rieger, Irina Wagner